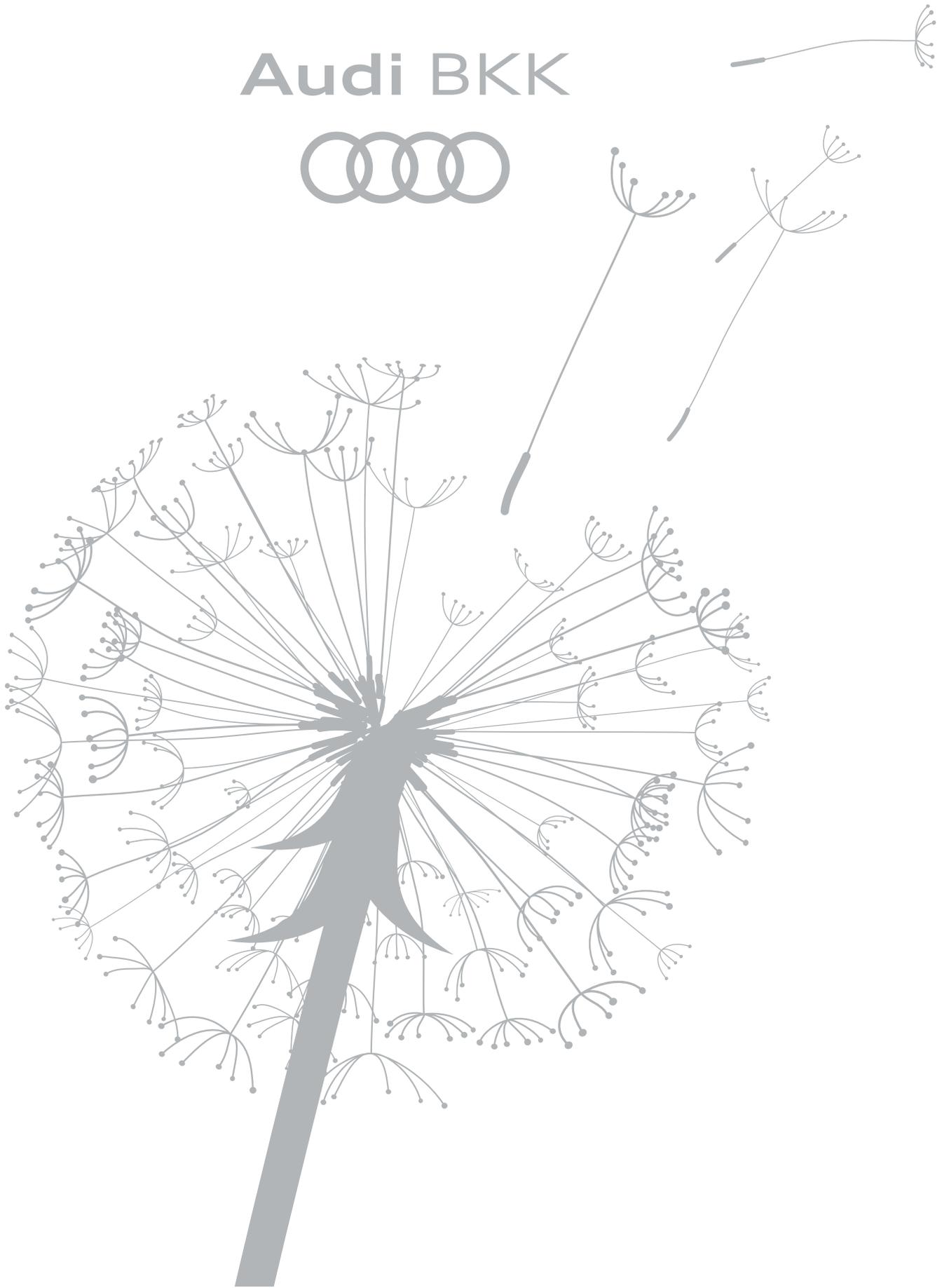


Audi BKK



Geschäftsbericht 2019

Die Audi BKK transformiert
ihre Arbeitswelt und stellt die
Zeichen auf Zukunft.



„Nur wer heute schon an morgen denkt,
wird langfristig Erfolg haben.“

Gerhard Fuchs,
Vorstandsvorsitzender der Audi BKK

Inhalt

125 Jahre Audi BKK – im Zeichen des Wandels	4
Fundament für die Zukunft	6
Das Wir entscheidet	8
Grenzenloses Denken	9
Rechnungsergebnis 2019	
Mitglieder- und Versichertenentwicklung	12
Einnahmen	12
Ausgaben	13
Jahresrechnungsergebnis – Zusammenfassung	13
Vermögensrechnung	14
Pflegekasse – Rechnungsergebnis 2019	
Einnahmen	15
Ausgaben	15
Jahresrechnungsergebnis	15



Verehrte Leserinnen und Leser,

2019 war ein bewegendes Jahr für die Audi BKK. Zahlreiche Gesetze und Maßnahmen brachte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf den Weg, mit hohen Kostensteigerungen. Umso mehr standen wir vor der Herausforderung, die finanzielle Stabilität weiterhin zu halten – mit einem unterdurchschnittlichen Beitragssatz von 0,7 Prozent. Übrigens das sechste Jahr in Folge.

Wir begegnen den gesundheitspolitischen Herausforderungen mit kontinuierlicher Optimierung und Weiterentwicklung unserer Strategie. In einem partizipativen Ansatz entwickelten Fach- und Führungskräfte die Strategie 2025. Darin stellen wir uns noch vernetzter und kundenzentrierter auf – mit starkem Fokus auf die Digitalisierung unserer Prozesse. Mit unseren Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt wollen wir dauerhaft eine der Top-10-Krankenversicherungen mit starker regionaler Verantwortung sein. Eine werteorientierte Unternehmenskultur („WIR-Kultur“) bildet dabei das Fundament der Zusammenarbeit. So verstehen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Basis des Erfolgs.

Auf unseren Erfolg sind wir seit 125 Jahren stolz. Seit der Gründung im Jahr 1894 haben wir viele Herausforderungen gemeistert und enorme Wandlungsfähigkeit bewiesen. Im Juni 2019 haben wir am ursprünglichen Gründungsort in Neckarsulm das 125-jährige Jubiläum gebührend gefeiert.

Der Ansatz, vorausschauend zu denken und zu arbeiten, zahlt sich aus: Wir haben auch das Geschäftsjahr 2019 mit einem Überschuss der Einnahmen von rund 46 Millionen Euro abgeschlossen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – gestern, heute und morgen.

Gerhard Fuchs
Vorstandsvorsitzender

Dirk Lauenstein
Vorstand

125 Jahre Audi BKK – im Zeichen des Wandels.

Rückblick und Ausblick.

Eineinviertel Jahrhundert – so lange besteht die Audi BKK. In dieser Zeit hat sich die Welt zutiefst verändert. Vieles ist geschehen: von Kriegen über Wirtschaftswunder bis hin zur Wiedervereinigung. Eines hat sich nicht nur in den letzten 125 Jahren immer wieder gezeigt: Als Unternehmen besteht nur der, der sich stets neu erfindet. Der vorausblickt, weltoffen ist, kreativ und innovativ denkt. Der gestaltet die Welt und den Wandel.

„Im Zeichen des Wandels“ – genau unter diesem Motto stand das 125-jährige Jubiläum, das die Audi BKK an ihrem ursprünglichen Gründungsort in Neckarsulm feierte.

Im Audi Forum begrüßte Alois Huber, Vorsitzender des Verwaltungsrates, 130 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen. Wesentliche Aspekte und Meilensteine in

der Geschichte der Audi BKK beleuchtete er gemeinsam mit Gerhard Fuchs (Vorstandsvorsitzender der Audi BKK), Wendelin Göbel (Personalvorstand AUDI AG), Rolf Klotz (Betriebsratsvorsitzender der AUDI AG in Neckarsulm und stv. Konzernbetriebsratsvorsitzender der AUDI AG), Steffen Hertwig (Oberbürgermeister Neckarsulm) und Bernd Osterloh (Vorsitzender des Gesamt- und Konzernbetriebsrates der Volkswagen AG).

In bewegenden Worten ließen die Redner die Höhen und Tiefen der Geschichte der Audi BKK noch einmal lebendig werden. Sie betonten, wie sehr einschneidende Ereignisse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das Unternehmen beeinflusst und verändert haben. An diesen Herausforderungen ist die Audi BKK gewachsen. Sie hat sich immer wieder aufs Neue ausgerichtet und trans-

formiert. Mit großem Erfolg: Die Audi BKK entwickelte sich zur wachstumsstärksten Betriebskrankenkasse in Deutschland. Sie überzeugt durch gute Leistungen im Wettbewerb und einen dauerhaft attraktiven Beitragssatz. Der Audi BKK ist es gelungen, sich im Markt zu etablieren und jedes Jahr zahlreiche Neukundinnen und -kunden hinzuzugewinnen.

Auch im Gesamtkonzern nimmt sie eine wichtige Rolle als Gesundheitspartnerin ein. Denn sie ist dort erste Ansprechpartnerin, wenn es um die Gesundheit der Belegschaft geht. Gemeinsam wurden entscheidende Projekte im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements umgesetzt. Regionale Gesundheitsnetzwerke wurden aufgebaut und neuartige Versorgungskonzepte realisiert.

Ein festlicher Abend, an dem alle Anwesenden auf eine kleine Zeitreise mitgenommen wurden. Dies spiegelt sich auch in dem aufwendig gestalteten Jubiläumsbuch wider,

welches noch einmal die Vergangenheit bilanziert, die Gegenwart spiegelt und die Zukunft skizziert. Ein besonderes Werk, das mit dem German Design Award ausgezeichnet wurde.

Wandel vorantreiben, Zukunft gestalten

Der Audi BKK gelingt es seit 125 Jahren, sich erfolgreich am Markt zu positionieren, und sie besinnt sich auf die traditionellen Stärken einer Betriebskrankenkasse: die Nähe und Verbundenheit sowie die umfassenden Kenntnisse der Arbeitsstrukturen ihrer Partner- und Trägerunternehmen.

„Das Leben der Menschen gesünder zu gestalten.“ Das war und ist auch weiterhin der Fokus der Audi BKK – und daher auch fest verankert in der neuen Unternehmensstrategie 2025.

Ein feierlicher Abend im Zeichen des Wandels

Ein kurzer Videoclip auf der Website lässt die Höhepunkte des Jubiläumsfestes lebendig werden:
www.audibkk.de/125-jahre-audi-bkk



Von links nach rechts: die Redner des Abends – Rolf Klotz, Alois Huber, Gerhard Fuchs, Wendelin Göbel, Bernd Osterloh, Steffen Hertwig



Fundament für die Zukunft.

Die Strategie 2025 der Audi BKK.

Digitalisierung eröffnet ungeahnte Perspektiven. Sie treibt Veränderung rasant voran und erfordert im Lebens- und Arbeitsumfeld ein neues Denken, starke Vernetzung und Wandelbarkeit. Was noch vor wenigen Jahren kaum vorstellbar war, ist nun möglich. Mehr denn je steht die gesetzliche Krankenversicherung vor der Herausforderung, diesen Wandel aktiv mitzugehen und ihn selbst zu formen.

Die Audi BKK ist bereits mit ihrer bisherigen Strategie 2020 einen erfolgreichen Weg gegangen, den sie jetzt neu bewertet und zukunftsfähig ausbaut. Für die Entwicklung der Strategie 2025 hat die Audi BKK einen partizipativen Ansatz gewählt: den sogenannten Werkstattansatz (Bottom-up-Prinzip). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Personalvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte entwickelten daher die Strategie 2025 aktiv mit.

Der Fokus lag dabei besonders auf folgenden Aspekten: Unternehmens- und Führungskultur sowie die Effizienz und Effektivität der Prozesse und Abläufe und der Innovationskraft.

Viele Fragen galt es zu beantworten: Was bedeutet Organisationsstruktur für ein modernes Dienstleistungsunternehmen? Wie können zeitgemäße Raumnutzungskonzepte eine variable Arbeitsumgebung schaffen? Auch die Digitalisierung sollte ein prägendes Thema sein.

Bereits seit 2015 fokussiert sich die Audi BKK auf die Digitalisierung und die Verbesserung der Prozesse und hat bereits zahlreiche Weichen für die Zukunft gestellt

Bei der Weiterentwicklung der Strategie 2020 hielt die Audi BKK an ihrem erfolgreich etablierten Strategiehaus mit seinen Bausteinen – Vision und Mission – fest.

1 Die Leitsätze der Mission stehen unter dem Dach der Vision:

Die Audi BKK ist dauerhaft eine der TOP-10-Krankenversicherungen mit starker regionaler Verankerung. In Anbetracht der regional starken Mitbewerber eine Herausforderung, die einmal mehr die Wandelbarkeit der Audi BKK jetzt und in Zukunft zeigen wird.

2 Im Mittelpunkt der Strategie 2025 steht die Gesundheit der Kundinnen und Kunden. Die Audi BKK zählt zu ihnen nicht nur die Versicherten. Ebenso gehören Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Leistungserbringende, Partnerinnen und Partner sowie die Beschäftigten dazu. Für sie alle gilt es, Angebote und Lösungen zu finden, um ihre Gesundheit zu verbessern und zu erhalten. Wie ist dieses Ziel zu erreichen?

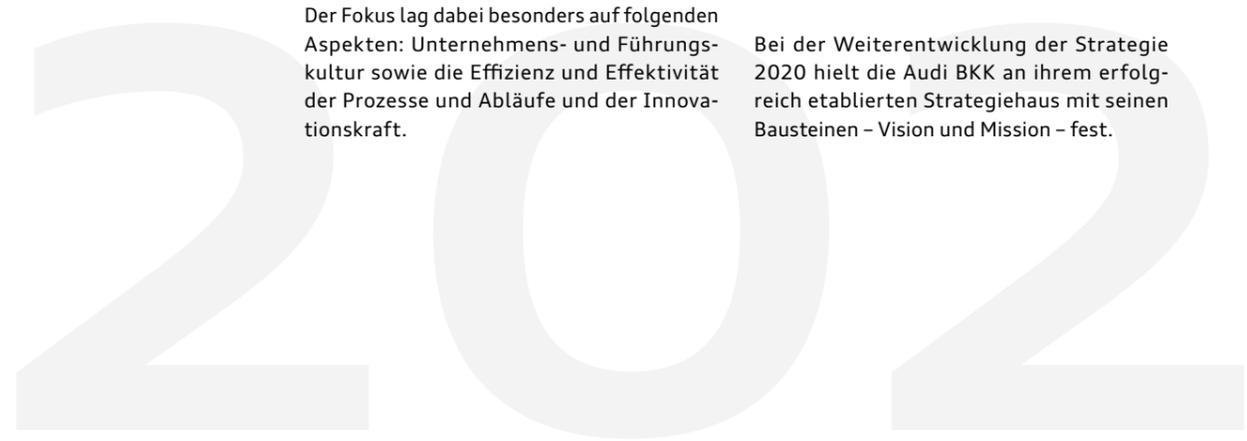
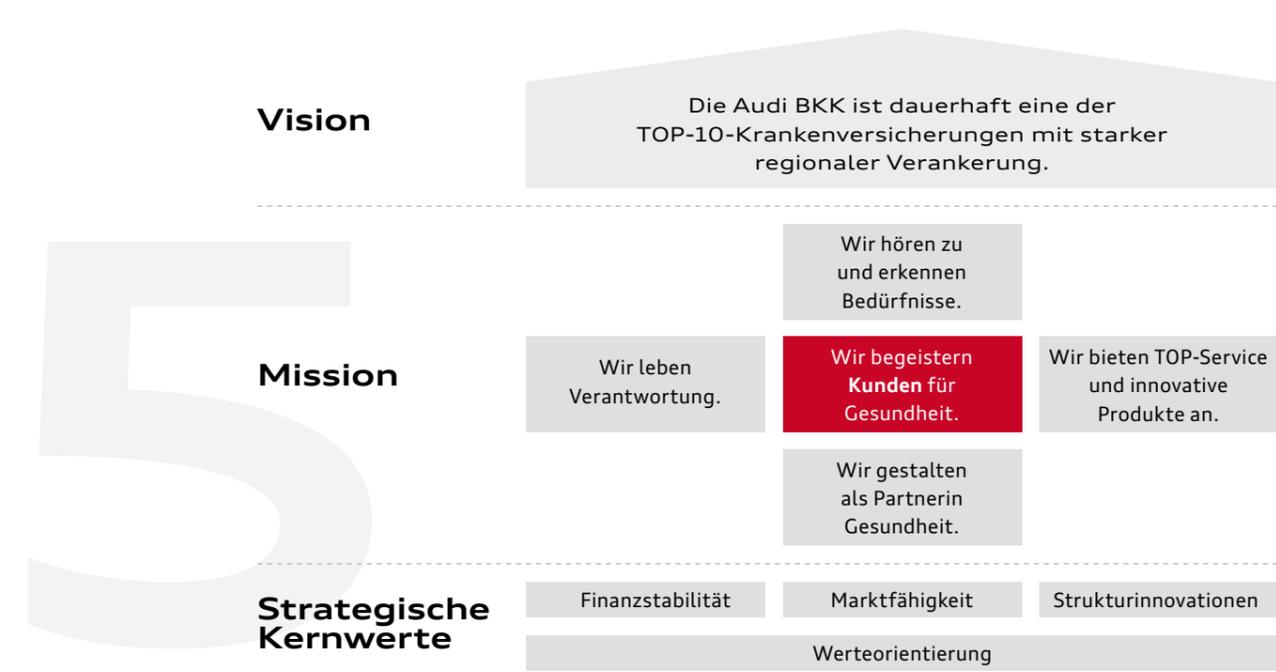
3 Der Claim der Audi BKK gibt Antwort und beschreibt klar die Haltung der Audi BKK: „Zuhören ist unsere stärkste Leistung“. Aus diesen Worten lassen sich das Handeln, das Denken und die zukünftige Ausrichtung ableiten. Die Bedürfnisse werden klar erkannt. Zuhören als höchster Anspruch gilt dabei sowohl intern als auch extern.

4 Die Audi BKK gestaltet als Partnerin Gesundheit – mit Top-Service und innovativen Produkten. Sie bleibt im Wandel. Auf diese Weise prägt sie auch ihre Außenwirkung als kompetente und zuverlässige Partnerin für Gesundheit, die auf Augenhöhe mit den Menschen kommuniziert.

Der Aufbau der Strategie 2025 lässt sich sehr gut verbildlichen. Das Strategiehaus der Audi BKK steht auf einem soliden Fundament strategischer Kernwerte:

- › Finanzstabilität,
- › Marktfähigkeit,
- › Strukturinnovation und insbesondere
- › Werteorientierung.

Mit ihnen verankert die Audi BKK gemeinsame Werte der Unternehmens- und Führungskultur und orientiert sich am Leitbild.



Das Wir entscheidet.

Wege zur neuen Unternehmenskultur.

Wir verstehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Basis des Erfolges. Wir leben die Kultur der Wertschätzung und des Respekts, der Kooperation und der Partnerschaft.

Das Leitbild der Audi BKK

Eine besondere Rolle in der Strategie 2025 nimmt die Unternehmenskultur ein, die WIR-Kultur. Ihr Name ist durchaus wörtlich zu verstehen. Sie zeichnet ein starkes Miteinander aus und ein Sich-auf-Augenhöhe-Begegnen. Was das jeweils für die Kernbereiche



bedeutet, ist genauestens definiert: Von der Kommunikation über Organisation und Innovation bis hin zur Fehlerkultur und Führung ist aufgeschlüsselt, wie Beschäftigte im Unternehmen miteinander umgehen und zusammenarbeiten. Es geht darin um Verständnis und Diversität, um Loyalität und Wertschätzung, um Respekt, aber auch um Vertrauen. Denn das partnerschaftliche Miteinander und die Gemeinsamkeit bilden dabei die Basis des Erfolges.

Die Audi BKK ist fest davon überzeugt, dass sich ein Unternehmen nur wandeln und transformieren kann, wenn es auch seine Unternehmenskultur neu definiert – und seine Beschäftigten dabei aktiv einbezieht und stärkt. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer agilen und strategiegeleiteten Arbeitsweise. Mit dem Bau des neuen Kassensitzes in Ingolstadt und ihrem besonderen New-Work-Konzept ist bereits ein großer Meilenstein erreicht.

Grenzenloses Denken.

New Work bei der Audi BKK.

Wie konzipieren wir Zusammenarbeit, um für Kundinnen und Kunden als Partnerin Gesundheit zu gestalten? Wie sieht die Arbeitswelt aus, in der alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Bestes geben und agil und kreativ wirken können? Die Antwort darauf lässt sich an der neuen Hauptverwaltung in Ingolstadt ablesen. Sie lautet: New Work.



WIR-Kultur

New Work beginnt beim Mindset. Die Beschäftigten im Unternehmen pflegen Beziehungen zueinander auf Augenhöhe. Dynamische Netzwerkstrukturen lösen feste Machtstrukturen ab. Genau das kommt den Fähigkeiten und Bedürfnissen jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder einzelnen Mitarbeiterin entgegen. Die Strukturen, die entstehen, können ganz unterschiedlich ausgestaltet sein. Für jede Organisation sind sie einzigartig. Für die Audi BKK liegt ein besonderes Augenmerk auf agilen Prozessen. Dazu gehört zum Beispiel auch, sich regelmäßig selbst zu hinterfragen. Ganz nah bei den Kundinnen und Kunden zu sein. Wie gut helfen die Produkte den Menschen dabei, gesund zu bleiben oder zu werden? Was muss verbessert oder überarbeitet werden? Zuhören ist gefragt. Um so noch schneller Veränderungen wahrzunehmen, Bedürfnisse zu verstehen und ihnen nachzukommen. Und somit noch mehr Menschen von den Leistungen und Services der Audi BKK zu überzeugen.

Daher ist Agilität als Schlüsselkompetenz ein wichtiges Ziel der Strategie 2025. Um sie zu erreichen, verändert sich die Audi BKK weiter: Beschäftigte benötigen zum Beispiel die passende Infrastruktur. Fachbereiche sollen stärker vernetzt und über 700.000 Kundinnen und Kunden möglichst effizient, kompetent und modern beraten werden.

Wie muss sich dafür die Arbeitswelt bei der Audi BKK transformieren? Ein entscheidender Faktor dabei ist ein Büroraumkonzept, das die Ziele strategisch maßgeblich unterstützt. Mit der neuen Hauptverwaltung in Ingolstadt ist eine zukunftsfähige Arbeitswelt 4.0 entstanden. Hier wurden drei Standorte mit circa 200 Beschäftigten auf rund 4.000 Quadratmetern gebündelt – und New Work lebendig gemacht.



Partner dieses Transformationsprozesses war designfunktion. Das Unternehmen war für die strategische Zielsetzung, den Entwurf eines Bürokonzeptes, die Planung des Büroflächenbedarfs und die Neugestaltung des Kundencenters verantwortlich.

Partizipation für gemeinsame Lösungen

Welches Raumkonzept erfüllt die Bedürfnisse der Beschäftigten bestmöglich? Die Belegschaft am Standort Ingolstadt plante hierarchieübergreifend die neue Audi BKK Arbeitswelt mit. Denn laut der Studie „Transformation von Arbeitswelten“ des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation hängt der Erfolg einer Transformation erheblich davon ab, wie stark die Unternehmensführung die Veränderungen vorlebt und die Belegschaft im Veränderungsprozess mitwirkt. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau dann die digitalen Arbeitstechnologien vermehrt einsetzen, eine vielfältige Arbeitsumgebung intensiv nutzen und stärker über Abteilungsgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Perfekte Voraussetzungen, um agile Prozesse zu etablieren und eine neue Arbeitswelt zu kreieren.

Kooperation von Anfang an

Beschäftigte und Führungskräfte aus unterschiedlichsten Bereichen haben in vielen Workshops und Werkstätten gemeinsam die Bedürfnisse und Notwendigkeiten für eine Arbeitswelt 4.0 herausgearbeitet. Sie entwickelten Ideen, identifizierten aber auch Herausforderungen.



„Indem wir alle Hierarchieebenen einbezogen haben, wurden Barrieren eingerissen. Ein im wahrsten Sinne des Wortes grenzenloses Denken hat uns alle beflügelt.“

Gerhard Fuchs,
Vorstandsvorsitzender der Audi BKK

Die Erkenntnisse: Digitale Transformation eröffnet Räume für mehr Kundennähe. Teams sollen transparent und eigeninitiativ zusammenarbeiten, was die Agilität steigert. Die Führungskräfte übernehmen dabei die Aufgabe, als Vorbilder und Förderer zu agieren. Sie haben hier die Möglichkeit, Prozesse zu gestalten und voranzubringen. Die neue Arbeitswelt unterstützt diese Prozesse und zugleich die Strategie 2025. In den Räumen arbeiten die Beschäftigten sehr flexibel. So ist es viel einfacher, sich an Veränderungen anzupassen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen in Zukunft besser in der Lage sein, sich zu vernetzen, sodass ein kooperatives und kreatives Miteinander entsteht. Helle, freundliche und farbig gestaltete Räume unterstützen die angenehme Arbeitsatmosphäre.

Agilität fördern mit Multispace

Nur eine Büroform wird der Arbeitswelt 4.0 bei der Audi BKK gerecht – der Multispace. Diese Form bietet zahlreiche Raumoptionen aus offenen Arbeitsflächen und geschlossenen Räumen für konzentrierte Arbeit, Rückzug, Co-Kreation und Besprechungen. Laut Studien ist diese hohe Flexibilität für die Innovationsfähigkeit und Agilität von Unternehmen überaus förderlich. Die Beschäftigten entwickelten einen Plan für die einzelnen Bereiche, in dem Multispace-Module ihren Platz fanden. Auf offenen Flächen entstehen Rückzugsorte für konzentrierte Arbeit. Lounge-Ecken dienen der Erholung und ein Auditorium schafft Raum für Begegnungen.

Das Kundencenter der Zukunft

Transformation ist kein Prozess, der bei der Audi BKK im Unternehmen endet. Er überträgt sich auch auf das moderne Kundencenter. Eine Befragung der Kundinnen und Kunden sowie der jeweiligen Beratungseinheiten ergab entscheidende Erkenntnisse. Sie wurden mit Studienergebnissen und Benchmarks zum Thema Kundenservice ergänzt. Ein zentraler Punkt dabei war, dass sich Kundinnen und Kunden vor Ort eine individuelle, diskrete Beratung in Einzelbüros wünschen. Im Kundencenter der Zukunft arbeiten die Beschäftigten nun an offenen Arbeitsplätzen und ziehen sich für Kundengespräche in geschlossene Räume zurück.

Eine Strategie der Stärke

Die Audi BKK war und ist wandlungsfähig. Sie transformiert sich, erfindet sich neu. Als moderne und zukunftsfähige Krankenkasse wächst sie weiter an ihren Herausforderungen. Dynamische, flexible Strukturen im Unternehmen lassen jedem Beschäftigten Raum für starke Ideen und Konzepte. Der beste Weg, um Kundinnen und Kunden für Gesundheit zu begeistern. Und dauerhaft eine der TOP-10-Krankenversicherungen mit starker regionaler Verankerung zu werden. Die Audi BKK wird gemeinsam mit ihren Führungskräften und allen Beschäftigten diese Mission mit ganzer Kraft verfolgen.

Rechnungsergebnis 2019

Mitglieder- und Versichertenentwicklung

Im Jahr 2019 stieg die Anzahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt um 2,85 Prozent auf 709.406 im Vergleich zum Vorjahr. Mit dieser erfolgreichen Entwicklung behauptet sich die Audi BKK im Versichertenranking auf Platz 20 unter den 105 gesetzlichen Krankenkassen.

	Audi BKK 2019	Audi BKK 2018	Veränderung zum Vorjahr
Pflichtmitglieder	338.762	333.525	+1,57%
Freiwillige Mitglieder	87.058	78.681	+10,65%
Rentner	96.841	92.265	+4,96%
Mitglieder gesamt	522.661	504.471	+3,61%
Familienangehörige	186.745	185.274	+0,79%
Versicherte gesamt	709.406	689.745	+2,85%

Einnahmen

	Rechnungsergebnis in Euro	Je Versicherten in Euro	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen Gesundheitsfonds			
Leistungsausgaben inkl. DMP	1.862.420.515	2.625,32	+6,65%
Satzungs- und Ermessensleistungen	11.879.202	16,75	+7,72%
Verwaltungsausgaben	101.176.970	142,62	-0,66%
Mitgliederbezogene Veränderung	-145.056.204	-204,48	+28,18%
Summe Gesundheitsfonds	1.830.420.483	2.580,21	+4,83%
Ersatzansprüche	7.032.322	9,91	+4,54%
Erstattungsansprüche	5.794.923	8,17	+24,54%
Sonstiges	2.808.066	3,96	-3,88%
Sonstige Einnahmen gesamt	15.635.312	22,04	+9,33%
Zusatzbeitrag	95.746.562	134,97	+5,69%
Gesamteinnahmen	1.941.802.356	2.737,22	+4,91%

Ausgaben

Von 1,9 Mrd. Euro Gesamtausgaben kommen über 1,88 Mrd. Euro unseren Versicherten direkt als Leistungsausgaben zugute. Die Krankenhausausgaben bilden dabei den größten Ausgabenblock mit über 558 Mio. Euro. An zweiter Stelle liegen die Ausgaben für ärztliche Behandlungen mit über 357 Mio. Euro und an dritter Stelle die Aufwendungen für Arzneimittel mit knapp 285 Mio. Euro. Für jeden einzelnen Versicherten werden durchschnittlich 2.671 Euro ausgegeben.

	Rechnungsergebnis in Euro	Je Versicherten in Euro	Veränderung zum Vorjahr
Leistungsausgaben für			
Krankenhausbehandlung	558.276.884	786,98	+6,98%
Ärzte	357.567.001	504,03	+4,44%
Arzneimittel	284.944.999	401,65	+7,36%
Zahnärzte und Zahnersatz	148.643.503	209,52	+0,86%
Krankengeld	171.592.203	241,88	+6,34%
Heil- und Hilfsmittel	131.837.477	185,84	+14,39%
Schwangerschaft und Mutterschaft	54.066.495	76,22	+4,40%
Sonstiges	174.647.805	246,19	+14,50%
Leistungsausgaben gesamt	1.881.576.367	2.652,31	+7,03%
Sonstige Ausgaben	-56.052.187	-79,01	-474,81%
Verwaltungskosten (netto)	69.916.589	98,56	+2,06%
Gesamtausgaben	1.895.440.769	2.671,86	+2,94%

Jahresrechnungsergebnis – Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Überschuss der Einnahmen von 46,4 Mio. Euro ab.

	Rechnungsergebnis in Euro	Je Versicherten in Euro
Gesamteinnahmen	1.941.802.356	2.737,22
Gesamtausgaben	1.895.440.769	2.671,86
Überschuss der Einnahmen	46.361.587	65,36

Vermögensrechnung

	Ist in Euro
Rücklage	80.359.000
Betriebsmittel	90.337.624
Summe	170.696.624
Verwaltungsvermögen	2.262.450
Gesamtvermögen	172.959.074

Pflegekasse – Rechnungsergebnis 2019

Einnahmen

	Rechnungsergebnis in Euro
Beiträge für	
pflichtversicherte Beschäftigte	351.532.187
freiwillig Versicherte	132.529.491
Sonstige	21.784.817
Gesamtbeitragseinnahmen	505.846.495
Zinseinnahmen	-47.487
Ersatzansprüche	485.606
Übrige Einnahmen	83.479
Gesamteinnahmen	506.368.093

Ausgaben

	Rechnungsergebnis in Euro
Pflegesachleistungen	12.085.438
Pflegegeld	48.870.432
Leistungen für Pflegepersonen	11.324.666
Vollstationäre Pflege	36.802.253
Sonstige Leistungen	27.120.660
Leistungsausgaben gesamt	136.203.448
Finanzausgleich, sonstige Aufwendungen	345.870.251
Verwaltungskosten	12.666.633
Gesamtausgaben	494.740.332

Jahresrechnungsergebnis

	Rechnungsergebnis in Euro
Gesamteinnahmen	506.368.093
Gesamtausgaben	494.740.332
Überschuss der Einnahmen	11.627.761



Herausgeber:
Audi BKK
Postfach 10 01 60
85001 Ingolstadt

Stand: Juli 2020



Bildnachweise:
Titel/Löwenzahn: © istockphoto.com/mariaflaya;
S. 3: © Sabrina Wobker; S. 4-5: © Matt Stark;
S. 8: © istockphoto.com/Tempura ;
S. 9: © Windpassinger Architekten;
S. 10: © designfunktion

www.audibkk.de